

**Kontakt:**

Pressesprecher Kliniken Ostalb  
Ralf Mergenthaler  
Tel.: 07361 55 3008  
Email: ralf.mergenthaler@kliniken-ostalb.de

Aalen, 27.03.2024

## Neuartiger Herzschrittmacher für Menschen mit einem verlangsamten Herzschlag

Ist bei Menschen mit einem verlangsamten Herzschlag die Versorgung mit einem Herzschrittmacher erforderlich, so steht mit dem elektrodenlosen Herzschrittmacher ab sofort eine neue, innovative Therapieoption zur Verfügung.

Wir freuen uns sehr, die Implantation bei entsprechender Indikation als eine der ersten Kliniken in Deutschland durchführen zu können, so Chefarzt Prof. Dr. Peter Seizer nach dem erstmaligen Eingriff vor wenigen Tagen im Ostalb-Klinikum Aalen.

Die Implantation herkömmlicher Herzschrittmacher – bestehend aus einem im Brustbereich platzierten Pulsgeber und von dort zum Herzen führenden Drähten (Elektroden) – ist heutzutage ein Routineeingriff.

Dennoch können während und nach der Operation Komplikationen auftreten. Elektrodenlose Herzschrittmacher wurden unter anderem entwickelt, um diesen Herausforderungen entgegenzutreten.

Hier stecken sämtliche Funktionseinheiten in einer kleinen Kapsel. Dank ihrer geringen Größe (etwa ein Drittel des Volumens einer gewöhnlichen AAA-Batterie) ist eine Implantation direkt in die rechte Hauptkammer des Herzens möglich. Die Blutgefäße und das Herz mit seinen Herzklappen werden also nicht dauerhaft durch eine Elektrode belastet.

Der Herzschrittmacher verfügt außerdem über eine einzigartige Funktion, das sogenannte Mapping, die es Ärztinnen und Ärzten ermöglicht, elektrische Signale im Herzen zu messen, um vor der Implantation die optimale Position im Herzen zu bestimmen.

Ein großer Vorteil des neuen Schrittmachers für die Patienten ist die lange Lebensdauer, die vom Hersteller auf mehr als 17 Jahre geschätzt wird.

Bei herkömmlichen Herzschrittmachern ist ein Batteriewechsel unter Umständen bereits wesentlich früher erforderlich.

## Herzrhythmusstörungen und die Folgen

In der Regel liegt der Ruhepuls eines gesunden Erwachsenen bei etwa 60-80 Schlägen pro Minute. Bei bestimmten Erkrankungen, kann die Frequenz unter 60 Schläge pro Minute fallen, manchmal kann sie sogar unterbrochen sein. Mögliche Folgen sind zum Beispiel Schwindel, Müdigkeit, Atemnot oder Ohnmacht. Die Symptome können bei Anstrengung, aber auch bereits bei ganz alltäglichen Bewegungen auftreten. Eine effektive Behandlung ist zum Beispiel die Implantation eines Herzschrittmachers, der bei einer zu langsamen oder fehlenden Herzfrequenz elektrische Impulse an den Herzmuskel abgibt und die Symptome von Herzrhythmusstörungen lindert.

Wir planen in den kommenden Wochen weitere Eingriffe dieses neuen Schrittmachers und werden hier weitere Erfahrungen machen, erläutert Prof. Seizer. Nachdem wir in den letzten Jahren

---

Kliniken Ostalb  
Marketing / Unternehmenskommunikation

Ralf Mergenthaler  
Tel: 03761 55-3008  
Fax: 07361 55-3003  
ralf.mergenthaler@kliniken-ostalb.de

Andreas Franzmann  
Tel: 07171 701-1008  
Fax: 07171 701-1009  
andreas.franzmann@kliniken-ostalb.de

Katharina Vaas  
Tel: 03761 55-3002  
Fax: 07361 55-3003  
katharina.vaas@kliniken-ostalb.de

auch sogenannte His-Bündel-Schrittmacher etabliert haben, wird im Ostalb-Klinikum die ganze Bandbreite einer modernen Schrittmachertherapie angeboten. Die Kardiologie ist für die Schrittmachertherapie gemäß der Deutschen und Europäischen Gesellschaft für Kardiologie zertifiziertes Schrittmacherzentrum.



Chefarzt Prof. Peter Seizer (2. v.l.) und Teile des Kardiologie Team des Ostalb-Klinikum Aalen